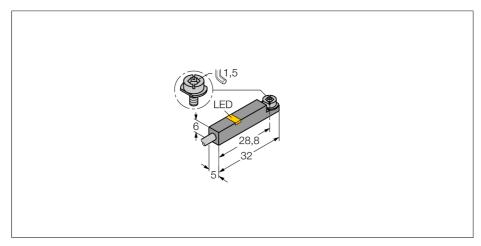
Magnetfeld-Sensor für Pneumatikzylinder BIM-INT-Y1X



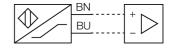


Typenbezeichnung	BIM-INT-Y1X 1056800	
Ident-Nr.		
Überfahrgeschwindigkeit	≤ 10 m/s	
Wiederholgenauigkeit	≥ ± 0.1 mm	
Temperaturdrift	≤ 0.1 mm	
Hysterese	≤ 1 mm	
Umgebungstemperatur	-2570°C	
Ausgangsfunktion	Zweidraht, NAMUR	
Schaltfrequenz	1 kHz	
Spannung	nom. 8.2 VDC	
Stromaufnahme unbetätigt	petätigt ≤ 1.2 mA	
Stromaufnahme betätigt	≥ 2.1 mA	
Zulassung gemäß	KEMA 02 ATEX 1090X	
Innere Kapazität (C _i) / Induktivität (L _i)	150 nF / 150 μH	
Kennzeichnung des Gerätes		
	(max. $U_i = 20 \text{ V}, I_i = 60 \text{ mA}, P_i = 130 \text{ mW}$)	
Bauform	Quader, INT	
Abmessungen	32x 5x 6 mm	
Gehäusewerkstoff	Kunststoff, PA12	
Material aktive Fläche	Kunststoff, PA12	
Anziehdrehmoment Befestigungsschraube	0.4 Nm	
Anschluss	Kabel	
Kabelqualität	3 mm, blau, Lif9YYW, PVC, 2 m	
Kabelquerschnitt	2x 0.14mm²	
Vibrationsfestigkeit	55 Hz (1 mm)	
Schockfestigkeit	30 g (11 ms)	
Schutzart	IP67	
MTTF	6198 Jahre nach SN 29500 (Ed. 99) 40°C	
Montage auf folgende Profile		

LED, gelb

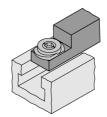
- ATEX Kategorie II 1 G, Ex Zone 0
- ATEX Kategorie II 1 D, Ex Zone 20
- SIL2 gemäß IEC 61508
- quaderförmig, Höhe 6mm
- Kunststoff, PA12
- magnet-induktiver Sensor
- DC 2-Draht, nom. 8,2 VDC
- Ausgang gemäß DIN EN 60947-5-6 (NA-MUR)
- Kabelanschluss

Anschlussbild



Funktionsprinzip

Magnetfeld-Sensoren werden durch Magnetfelder betätigt und insbesondere zur Erfassung der Kolbenposition in Pneumatikzylindern eingesetzt. Da Magnetfelder nichtmagnetisierbare Metalle durchdringen können, ist es möglich, mit dem Sensor einen am Kolben angebrachten Dauermagneten durch die Aluminium-Zylinderwand hindurch zu detektieren.





Schaltzustandsanzeige



Magnetfeld-Sensor für Pneumatikzylinder BIM-INT-Y1X

Industri<mark>elle</mark> Au<mark>tomation</mark>

Zubehör

Тур	Ident-Nr.		Maßbild
IM1-22EX-R	7541231	Trennschaltverstärker; zweikanalig; 2 Relaisausgänge Schliesser; Eingang Namur Signal; abschaltbare Überwachung auf Drahtbruch und Kurzschluss; umschaltbar zwischen Arbeits- und Ruhestromverhalten; abziehbare Klemmenblöcke; 18 mm Breite; Weitspannungsnetzteil	104
KLZ1-INT	6970410	Zubehör zur Montage des Sensors BIM-UNT auf Zugan- kerzylinder; Zylinderdurchmesser: 3240 mm; Werkstoff: Aluminium; weitere Zusatzhalterungen für unterschiedliche Zylinderdurchmesser auf Anfrage	40 7,5 max. o 7
KLDT-1	6913342	Montage auf Schwalbenschwanznutzylinder; Klemmbreite: 10,512,4 mm; Werkstoff: Aluminium; weitere Zusatzhalterungen für unterschiedliche Klemmbreiten auf Anfrage	9,6
KLR1	6970600	Montage auf Rundzylindern; Werkstoff: Torgarmit; Spannbänder bitte gesondert bestellen	
INT STOPPER	6900473	Montage auf T-Nutzylindern; Austausch ohne Verlust des Schaltpunktes mit Zusatzhalterung INT Stopper; T-Nutmasse: 55,6 mm	

TURCK

Industri<mark>elle</mark> Au<mark>tomation</mark>

Magnetfeld-Sensor für Pneumatikzylinder BIM-INT-Y1X

Betriebsanleitung

Bestimmungsgemäße Verwendung

Dieses Gerät erfüllt die Richtlinie 94/9/EG und ist gemäß EN60079-0:2009, -11:2007, -26:2007 geeignet für den Einsatz im explosionsgefährdeten Bereich

Zudem ist es geeignet zur Verwendung in sicherheitsgerichteten Systemen einschließlich SIL2 gemäß IEC 61508.

Für den bestimmungsgemäßen Betrieb sind die nationalen Vorschriften und Bestimmungen einzuhalten.

Einsatz in explosionsgefährdeten Bereichen gemäß Klassifizierung

II 1 G und II 1 D (Gruppe II, Kategorie 1 G, Betriebsmittel für Gasatmosphäre und Kategorie 1 D, Betriebsmittel für Staubatmosphäre).

Kennzeichnung (siehe Gerät oder technisches Datenblatt)

Zulässige Umgebungstemperatur am Einsatzort

-25...+70 °C

Installation / Inhetriebnahme

Die Geräte dürfen nur von qualifiziertem Personal aufgebaut, angeschlossen und in Betrieb genommen werden. Das qualifizierte Personal muss Kenntnisse haben über Zündschutzarten, Vorschriften und Verordnungen für Betriebsmittel im Ex-Bereich.

Prüfen Sie, ob die Klassifizierung und die Kennzeichnung auf dem Gerät für den Einsatzfall geeignet ist.

Dieses Gerät ist nur zum Anschluss an bescheinigte Exi Stromkreise gemäß EN60079-0 und -11 geeignet. Die maximal zulässigen elektrischen Werte sind zu beachten.

Nach Anschluss an andere Stromkreise darf der Sensor nicht mehr in Exi Installationen verwendet werden. Bei der Zusammenschaltung von (zugehörigen) Betriebsmitteln muß der "Nachweis der Eigensicherheit" durchgeführt werden (EN60079-14).

Beim Einsatz in Sicherheitssystemen gemäß IEC 61508 ist die Ausfallwahrscheinlichkeit (PFD) für den gesamten Kreis zu ermitteln.

Einbau- und Montagehinweise

Vermeiden Sie statische Aufladungen an Kunststoffgeräten und Kabeln. Reinigen Sie das Gerät nur mit einem feuchten Tuch. Montieren Sie das Gerät nicht in den Staubstrom und vermeiden Sie Staubablagerungen auf den Geräten.

Falls die Geräte und Kabel mechanisch beschädigt werden können, sind sie entsprechend zu schützen. Sie sind zudem gegen starke elektromagnetische Felder abzuschirmen.

Die Anschlussbelegung und die elektrischen Kenngrößen entnehmen Sie bitte der Gerätekennzeichnung oder dem technischen Datenblatt.

Instandhaltung / Wartung

Reparaturen sind nicht möglich. Die Zulassung erlischt durch Reparaturen oder Eingriffe am Gerät die nicht vom Hersteller ausgeführt werden. Die wichtigsten Daten aus der Herstellerbescheinigung sind aufgeführt.